

Zur sofortigen Veröffentlichung

ETC würdigt das Schaffenswerk der visionären europäischen Theaterdirektorin Dubravka Vrgoč

Dubravka Vrgoč wird ihren Posten als Generalintendantin des kroatischen Nationaltheaters in Zagreb zum 1. September 2022 verlassen, nachdem die Kulturministerin des Landes eine neue Direktorin berufen hat.

Für die europäische Theatergemeinschaft endet damit eine Ära visionären und erfolgreichen europäischen Theaterschaffens in Kroatien. Unter der Leitung von Frau Vrgoč wurde das Nationaltheater in Zagreb seit 2014 zu einem bedeutenden Botschafter für kroatisches Drama und kroatische Künstler:innen in Europa sowie zu einem internationalen Kooperationspartner für führende Theaterinstitutionen in der ganzen Welt.

Das Theater hat sich zu einer wichtigen Säule der European Theatre Convention (ETC) entwickelt, dem größten Netzwerk öffentlicher Theater in Europa, das Vrgoč sechs Jahre lang als Vorsitzende und vier Jahre lang als stellvertretende Vorsitzende repräsentierte. Mithilfe ihres Engagements etablierte sich die ETC als Gesprächspartner der Europäischen Kommission und organisierte in deren Auftrag im November 2020 das allererste Europäische Theaterforum.

Dieser Erfolg ist bezeichnend für den Mut, die Energie und die Beständigkeit, die Dubravka Vrgoč im Laufe ihrer beeindruckenden Theaterkarriere immer wieder bewiesen hat. Gemeinsam mit dem Regisseur Ivica Buljan gründete sie 2003 das Croatian World Theatre Festival und brachte das kroatische Theater zurück aufs Tableau der europäischen Theaterlandschaft, von dem es während des Krieges in den 90er Jahren verschwunden war. In den fast 20 Jahren, in denen sie an der Spitze von zwei der wichtigsten Theater in Zagreb (ZKM und Nationaltheater) stand, erlangten die Häuser großen künstlerischen und wirtschaftlichen Erfolg. Beide Theater wurden Mitglieder der ETC und schufen so enge Verbindungen zwischen kroatischen und anderen europäischen Theatern. Frau Vrgoč setzte sich aktiv und nachhaltig für die Förderung der Idee eines "europäischen" Theaters ein. Sie rief zahlreiche ambitionierte internationale Kooperationsprojekte ins Leben, etablierte die ETC als führende Organisation für ein stärkeres und sichtbareres europäisches Theater und erreichte damit auch neue Publika. Vrgoč zeigte zudem ein starkes Engagement für die Förderung neuer Talente: Sie war über viele Jahre hinweg Mentorin für junge Theaterschaffende bei der Europäischen Theaterakademie der ETC, einer jährlich im Rahmen des berühmten Festival d'Avignon stattfindenden masterclass.

Serge Rangoni, Generalintendant des Théâtre de Liège, Belgien, und ihr Nachfolger als Vorsitzender der ETC sagte zu Vrgočs bevorstehendem Ausscheiden aus ihrer jetzigen Funktion: *„Europa befindet sich noch immer im Aufbau und die Beeinträchtigungen durch die Pandemie in den vergangenen zwei Jahren haben den Kultur- und Theatersektor auf eine harte Probe gestellt. Vrgočs Einfluss hat das zeitgenössische europäische Theater maßgeblich geprägt und sie hat in den von ihr geleiteten Institutionen bemerkenswerte Entwicklungen im Sinne des Fortschritts und der Offenheit bewirkt. Um die unzähligen Herausforderungen und Chancen zu meistern, die in Europa vor uns liegen, brauchen wir mehr von dem visionären Denken und der pragmatischen Führung, die Frau Vrgočs erfolgreiches Schaffen ausmachen. Wir hoffen, dass ihr Weg Inspiration für andere sein wird.“*

-ENDE-

Hinweise für die Redaktionen

Pressekontakt

Für Interviewanfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Christy Romer, ETC Communication Manager

communication@europeantheatre.eu

Über die European Theatre Convention:

Die 1988 gegründete European Theatre Convention (ETC) ist das größte Netzwerk öffentlicher Theater in Europa. Sie fördert europäisches Theater als wichtige Plattform für Dialog, Demokratie und Interaktion, das auf die Vielfältigkeit des europäischen Publikums und die sich wandelnden Gesellschaften von heute reagiert, sie reflektiert und sich mit ihnen auseinandersetzt. Das internationale Stipendien- und Veranstaltungsprogramm der ETC unterstützt die künstlerische Zusammenarbeit, Vernetzung und die berufliche Weiterbildung von Theatermitarbeiter:innen in ganz Europa und fördert das Theater als eine der wichtigsten europäischen Kunstformen des 21. Jahrhunderts.

Die ETC hat 44 Mitgliedstheater in mehr als 25 Ländern und wird durch das Programm Kreatives Europa der Europäischen Union gefördert.

europeantheatre.eu